

EIN BREITES BAND

Sie suchen eine Lösung. Die Wirtschaftsmediation hilft gezielt.

Im betrieblichen Alltag und im wirtschaftlichen Umfeld entzünden sich Konflikte an unterschiedlichen Streitpunkten und in vielfältigen Situationen, beispielsweise

INNERHALB EINES TEAMS // ZWISCHEN TEAMS // ZWISCHEN TEAM UND FÜHRUNG // ZWISCHEN GESELLSCHAFTERN // ZWISCHEN KUNDEN UND LIEFERANTEN // IN FAMILIENBETRIEBEN // IN TARIF- UND MITBESTIMMUNGSVERHANDLUNGEN // IN WETTBEWERBSFRAGEN // IN URHEBERRECHTSFRAGEN // IN PLANUNGS- UND GESTALTUNGSFRAGEN // IN VERTRAGSANGELEGENHEITEN // BEI UMSTRUKTURIERUNGEN // BEI BETRIEBSÜBERGABEN // BEI NACHFOLGEREGELUNGEN // BEI FUSIONEN

Für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit sind die Wirtschaftsmediatoren der DGMW speziell und fundiert ausgebildet.

ZENTRALE ZIELE DER WIRTSCHAFTSMEDIATION

Die Wirtschaftsmediation sieht sich verpflichtet, um den Konsens zu ringen, Lösungen ohne Verlierer zu finden und den Blick in die Zukunft zu richten.

DIE KONFLIKTPARTNER ERARBEITEN SELBST EINE FÜR ALLE BETEILIGTEN VORTEILHAFTE, INDIVIDUELLE LÖSUNG. SIE LERNEN AUS DER VERGANGENHEIT, ABER SIE GESTALTEN DIE ZUKUNFT.

Der Mediator/die Mediatorin unterstützt sie dabei als eine neutrale unparteiische Person, die den Prozess organisiert und strukturiert. Eigene Entscheidungsbefugnis besitzen Mediatoren nicht.

BLICKRICHTUNG ZUKUNFT

Konsens.

Die Lösung orientiert sich an den Bedürfnissen aller. Keiner gewinnt auf Kosten des anderen.

Zuverlässigkeit.

Die Konfliktpartner stehen hinter ihren eigenen Lösungen. Sie schließen eine rechtsverbindliche Vereinbarung.

Wirtschaftlichkeit.

Das Verfahren schont die Ressourcen. Die Kosten sind kalkulierbar.

Individualität.

Inhalt und Ablauf des Verfahrens werden von den Beteiligten selbst bestimmt. Sie nehmen sich genau die Zeit, die sie brauchen.

Vertraulichkeit.

Die Mediatoren sind zur Vertraulichkeit verpflichtet. Die Öffentlichkeit ist ausgeschlossen.